

NONSTOP IN DEN URLAUB!

So starten sie gut vorbereitet:

Wichtige Unterlagen:

EU-Heimtierausweis mit aktuellem Impf- und Entwurmungsnachweis sowie Kopie der Haftpflichtversicherung (Nummer aufschreiben!)



Extra-Hundemarke mit Ihrer Urlaubsadresse



Medikamente und Parasitenprophylaxe:

Ihr Tierarzt hilft Ihnen gerne dabei, eine individuelle Reiseapotheke zusammenzustellen.



Ist in Ihrem Urlaubsland eine **Hundeleine** oder ein **Maulkorb** Pflicht?



Wasser- und Futternapf



Ausreichend Wasser für unterwegs. Bieten Sie Ihrem Hund unterwegs nichts zu fressen, aber immer genügend zu trinken an! Eine Kleinigkeit zu fressen vor Reiseantritt schafft eine gute Grundlage für einen stabilen Magen.



Hundefutter: Nehmen Sie für die ersten Tage ausreichend Trockenfutter mit. Falls Sie vor Ort Futter kaufen, mischen Sie es anfangs mit dem eigenen Futter, bis sich Ihr Hund daran gewöhnt hat.



Alte Handtücher und Laken als Möbelschutz, für nasse Pfoten und als Unterlage für Futter- und Wassernapf



Schlafdecke, Lieblingsspielzeug, Leckerli



Kotbeutel

ZOETIS TIERGESUNDHEIT WÜNSCHT IHNEN EINE GUTE,
SICHERE REISE UND VIEL SPASS MIT IHREM HUND AN BORD!

FÜR TIERE. FÜR DIE GESENDSCHAFT. FÜR SIE.

zoetis™

NONSTOP IN DEN URLAUB!



12 Stunden ReisegesHUNDheit

7900451_1405000003_75000_AB

zoetis™

NONSTOP IN DEN URLAUB?

Reisen bedeutet Lebensqualität!

Liebe Tierhalterin, lieber Tierhalter, auch als Hundehalter möchten Sie spontan und flexibel bleiben. Wenn Ihr Hund unter Reisekrankheit leidet, kann das Ihre Bewegungsfreiheit stark einschränken. Sie sind oft gezwungen, um das Problem Ihres Hundes herum zu planen – das ist aufwändig und frustrierend für alle Beteiligten.

Wie entsteht die Reisekrankheit und was können Sie tun, damit Ihr Hund an Bord fit bleibt?



REISEKRANKHEIT

Die Reisekrankheit kann durch alle **Transportmittel** ausgelöst werden.

Häufig tritt sie bereits im Welpenalter auf.



* Zoetis Market Research Pet Owners Harris interactive p10,17,24. 2008.



UND TSCHÜSS, REISEKRANKHEIT!

**Was können Sie noch tun,
um Ihrem Hund das Reisen
angenehm zu machen?**

- Gewöhnen Sie Ihren Hund langsam an das Autofahren.
- Halten Sie das Fenster einen Spalt geöffnet, damit Ihr Hund während der Fahrt frische Luft schnappen kann.
- Fahren Sie vorsichtig und vermeiden Sie unnötiges Abbremsen und Beschleunigen.
- Sorgen Sie dafür, dass es im Auto nicht zu heiß und nicht zu kalt ist.
- Legen Sie regelmäßige Pausen ein, in denen Sie den Hund aussteigen und trinken lassen.
- Reisen Sie so entspannt wie möglich. Gute Erfahrungen behält Ihr Hund lange in Erinnerung – und wird auch in Zukunft gerne mitkommen!

Ein Service der Zoetis Deutschland GmbH
www.reisekrankheit-hund.de

OHNE HUND VERREISEN?

Beruhigungsmittel (z.B. Acepromazin) und Antihistaminika haben sich als wenig wirksam erwiesen und machen den Hund schläfrig. Verhaltenstherapien sind zeitintensiv und aufwendig. Die Reisekrankheit schränkt viele Tierhalter so sehr ein, dass sie keine andere Lösung sehen, als den Hund zurückzulassen!

DOCH DAS MUSS NICHT SEIN!

Die gute Nachricht ist:

Die Reisekrankheit ist einfach vermeidbar. Mit einer speziell für Hunde entwickelten Medikation, die zuverlässig und anhaltend wirkt, ohne den Hund schläfrig zu machen.

So können Sie flexibel und mobil bleiben und das Reisen genießen – gemeinsam mit Ihrem vierbeinigen Freund!

**Fragen Sie Ihren Tierarzt –
er berät Sie gerne!**

